



MAI 2024

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002
www.hitch.de _ hitch@hitch.de

gefördert von

**Film und Medien
Stiftung NRW**

Mi	1	19.00 UHR DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	
Do	2	19.00 UHR KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
Fr	3	GB/F 2023 R Thea Sharrock Da Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Joanna Scanlan, Gemma Jones, Malachi Kirby, Lolly Adefope, Eileen Atkins 100'	
Sa	4		
So	5		
Mo	6	19.00 UHR KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
Di	7	GB/F 2023 R Thea Sharrock Da Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Joanna Scanlan, Gemma Jones, Malachi Kirby, Lolly Adefope 100'	
Mi	8		
Do	9	19.00 UHR MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	
Fr	10	IT 2023 R Paola Cortellesi Da Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli, Vinicio Marchioni, Francesco Centorame, Raffaele Vannoli 118'	
Sa	11		21.15 UHR ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN
So	12		A 2024 R Josef Hader Da Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, Branko Samarovski, Maria Hofstätter, Marlene Hauser 93'
Mo	13	19.00 UHR Shakespeare Festival THE LOST KING 109'	21.00 UHR MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Di	14	19.00 UHR ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN	IT 2023 R Paola Cortellesi Da Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli 118'
Mi	15	A 2024 R Josef Hader 93'	
Do	16	19.00 UHR LÜTZERATH - gemeinsam für ein gutes Leben 95'	21.15 UHR ONE LIFE
Fr	17	19.00 UHR ONE LIFE	21.00 UHR MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
Sa	18	GB 2023 R James Hawes Da Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter, Lena Olin, Romola Garai, Alex Sharp (II), Marthe Keller, Jonathan Pryce 109'	IT 2023 R Paola Cortellesi Da Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli 118'
So	19		
Mo	20	19.00 UHR MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	21.15 UHR ONE LIFE
Di	21	IT 2023 R Paola Cortellesi Da Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli 118'	GB 2023 R James Hawes Da Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter, Lena Olin, Romola Garai, Alex Sharp (II), Marthe Keller, Jonathan Pryce 109'
Mi	22		
Do	23	19.00 UHR ES SIND DIE KLEINEN DINGE	21.00 UHR LA CHIMERA
Fr	24	F 2023 R Mélanie Auffret Da Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel, Marie-Pierre Casey, Sébastien Chassagne, India Hair, Bruno Raffaelli 90'	F/IT/CH 2023 R Alice Rohrwacher Da Josh O'Connor, Carol Duarte, Vincenzo Nemolato, Isabella Rossellini, Ylfe Yara Vianello, Alba Rohrwacher, Lou Roy Lecollinet, Giuliano Mantovani 133'
Sa	25		
So	26		
Mo	27	19.00 UHR LA CHIMERA	21.15 UHR ES SIND DIE KLEINEN DINGE
Di	28	19.00 UHR Paul-Spiegel-Filmfestival VALERIA IS GETTING MARRIED	F 2023 R Mélanie Auffret Da Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel, Marie-Pierre Casey, Sébastien Chassagne 90'
Mi	29	19.00 UHR LA CHIMERA	
Do	30	19.00 UHR »FLICKS« (franz. mit UT) LES PETITES VICTOIRES	21 UHR n. n.
Fr	31	19.00 UHR n. n.	

16.30 UHR
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
IT 2023 FSK ab 12 118'

16.30 UHR
ONE LIFE
GB 2023 FSK ab 12 109'

16.30 UHR
ES SIND DIE KLEINEN DINGE
F 2023 FSK ab 12 90'

Kleine schmutzige Briefe England in den 1920er Jahren: In dem kleinen Küstenstädtchen Littlehampton braut sich ein waschechter Skandal zusammen! Eine Reihe von skandalösen Briefen werden an Frauen des Mittelstands verschickt, unter ihnen Edith Swan (Olivia Colman). Der respektablen Frau werden, dank blumiger und beleidigender Sprache, böartige Dinge unterstellt. Ihr Vater (Timothy Spall) verlangt von der Polizei eine lückenlose Aufklärung. Edith vermutet, dass ihre Nachbarin Rose Gooding (Jessie Buckley) hinter den beleidigenden Briefen stecken könnte. Während Edith als schillernde Persönlichkeit der Gemeinde gilt, ist Rose ihr komplettes Gegenteil: laut, wild und vermutlich mit einem illegitimen Kind im Schlepptau. Als Rose von den Polizisten verhaftet wird und sie das Sorgerecht für ihr Kind zu verlieren droht, schreitet die junge Polizistin Gladys Moss (Anjana Vasan) ein. Für sie ist die Beweislage zu dünn, um Rose hinter Gitter zu bringen. Sie möchte auf eigene Faust herausfinden, wer für die Briefe wirklich verantwortlich ist. Das Mysterium des wahren Verfassers wird bald die komplette Stadt vereinnahmen.

Morgen ist auch noch ein Tag Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regie-debüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriarchats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

Andrea lässt sich scheiden Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht Andrea sich, ihre Spuren zu verwischen.

The lost king Philippa (Sally Hawkins) hat es nicht leicht: in ihrem Agenturjob wird sie ständig übersehen, ihre Söhne gehen langsam eigene Wege und sie steckt mitten in der Scheidung von John (Steve Coogan), mit dem sie sich eigentlich ganz gut versteht. Nach einem Theaterbesuch entwickelt sie eine Faszination für König Richard III. und setzt sich zum Ziel seine verschollenen, sterblichen Überreste zu finden. Sie will nicht wahrhaben, dass der umstrittene Monarch wirklich ein so verachtenswertes Monster war, wie ihn Shakespeare darstellte. Ihre Suche ist der Ausgangspunkt für eine abenteuerliche Reise, auf der die unscheinbare Philippa gegen große Widerstände ihrer Intuition folgt und es mit angesehenen Historikern aufnimmt, um der Welt die wahre Geschichte von Richard III. zu erzählen.

Lützerath - gemeinsam für ein gutes Leben Über eine Zeitspanne von 20 Monaten haben die Filmemacher*innen Carmen Eckhardt und Gerardo Milsztain diese Gegenbewegung begleitet. In Lützerath – Gemeinsam für ein gutes Leben dokumentieren sie die Geschehnisse rund um den Weiler: Angefangen bei der Mahnwache im Juni 2020, bei der gegen den Abriss der Landstraße 277 protestiert wurde, über den Aufbau einer nahezu autonomen Parallelgesellschaft in Lützerath bis zur Räumung des Dorfes durch die Polizei.

One Life „Wenn etwas nicht unmöglich ist, dann muss es einen Weg geben!“ Mit dieser Lebenseinstellung schrieb Sir Nicholas „Nicky“ Winton (Anthony Hopkins) Geschichte, als er in einem Wettlauf gegen die Zeit kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 669 Kinder vor den Nazis rettete: Dezember 1938. Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton (Johnny Flynn) erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ohne Obdach und Essen ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Und so beginnt mit Unterstützung seiner tatkräftigen Mutter (Helena Bonham Carter) in London und einer Hilfsorganisation vor Ort eine beispiellose Rettungsaktion – immer bedroht von der nahenden Invasion der Faschisten. Wie viele Kinder können sie retten, bevor die Grenzen geschlossen werden? London 1988. Noch Jahrzehnte später wird Winton vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst als die BBC-Fernsehshow „That’s Life“ die überlebenden „Winton-Kinder“ ausfindig macht und diese unglaubliche Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinem Kummer und den Schuldgefühlen stellen, die er so lange mit sich herumgetragen hat.

Es sind die kleinen Dinge (Les Petites victoires) Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben...

La Chimera Jeder verfolgt sein Hirngespinnst, ohne es jemals zu fassen zu bekommen. Für manche ist es ein Traum vom schnellen Geld, für andere die Suche nach einer vergangenen Liebe. Zurück in seiner kleinen Stadt am Tyrrhenischen Meer trifft Arthur (Josh O’Connor) auf seine Tombaroli-Bande, die etruskische Gräber und archäologische Wunder plündert. Arthur hat eine Gabe, die er für seine Räuberfreunde einsetzt: Er spürt die Leere. Die Leere der Erde, in der sich die Überreste einer vergangenen Welt befinden. Dieselbe Leere, die die Erinnerung an seine verlorene Liebe Beniamina (Yile Yara Vianello) in ihm hinterlassen hat.

Valeria is getting married Regen in Tel Aviv. Ein schlechtes Vorzeichen? Christina jedenfalls ist voller Zuversicht, denn sie erwartet die Ankunft ihrer jüngeren Schwester Valeria aus der Ukraine. Diese kommt nach Israel, um erstmals ihren Verlobten Eytan zu treffen. Die Ehe wurde online arrangiert, ähnlich wie einst bei Christina selbst, die nun mit Michael ein besseres Zuhause und Zufriedenheit gefunden hat. Dasselbe wünscht sie sich auch für ihre Schwester! Doch als Valeria und Eytan sich dann endlich von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, kippt die Stimmung sehr bald ins Unbehagliche, weil bei Valeria Zweifel auftreten. Plötzlich macht Michael Christina für das abweisende Verhalten ihrer Schwester verantwortlich – denn das gesamte Arrangement dient auch seinen eigenen Interessen. Ihre Stellung als Ehefrau gerät zunehmend ins Wanken.